

Lektion 19

- 1a 2 jung 3 streng 4 eigentlich – wichtig 5 anders
6 fertig 7 fehlt
- b individuelle Lösung
- 2 1 B 2 C 3 A
- 3a 2 c 3 a 4 d 5 b
- b **Nominativ:**
wir: unser – unsere
ihr: euer – eure
Akkusativ:
wir: unser – unsere
ihr: euer – eure
- 4 2 Unser 3 unsere 4 unser 5 Unsere 6 unseren
7 euren 8 eure
- 5 2 seine 3 seine 4 meinen 5 Unsere 6 unser 7 eure
8 Meine 9 Deine 10 meinen
- 6a 2 Stuhl 3 Teppich 4 Bett 5 Schrank 6 Regal 7 Lampe
8 Sessel 9 Tisch 10 Spiegel 11 Sofa
- b Wohnung
- c 1. **Küche:** der Stuhl, der Tisch, das Regal, der Teppich
2. **Wohnzimmer:** das Sofa, des Sessel, das Regal,
die Lampe, der Tisch, der Stuhl
3. **Schlafzimmer:** das Bett, der Schrank, der Teppich,
das Regal, die Lampe
4. **Bad:** der Spiegel, das Regal
- 7a 1 die Fahrkarte 2 der Kochkurs 3 das Wohnzimmer
- b 2 surfen + der Kurs = der Surfkurs
3 kaufen + das Haus = das Kaufhaus
4 schwimmen + das Bad = das Schwimmbad
- b 2 surfen + der Kurs = der Surfkurs
3 kaufen + das Haus = das Kaufhaus
4 schwimmen + das Bad = das Schwimmbad
- 8 1 liegen 2 steht 3 hängt
- 9a 2 hängt 3 liegt 4 steht 5 hängt 6 stehen 7 liegen
- b 2 an der 3 im 4 auf der 5 im 6 auf dem 7 in den; Dativ
- 10 2 Die Zeitung liegt auf dem Sessel. 3 Das Bild hängt
an der Wand. 4 Das Glas steht auf dem Tisch.
- 12a 1 hat ... gegangen 2 ist ... gewesen
3 habe ... gestanden
- b 2 am Kühlschrank/Schrank gegangen 3 auf dem
Block/Heft gelegen 4 im Wohnzimmer gestanden

- 13 1 – 3 – 5
- 14 1 Chaos 2 Ordnung 3 langsam 4 im Fernsehen
- 15 1 zieht ... an 2 klappt 3 macht ... aus 4 machst ... an
- 16 2 nehme 3 Nimmt 4 nehmen 5 nehmen 6 nehmt
- 18a 1 Warum – verrückte – Vampire – Weihnachten –
Würstchen – Frühstück 2 Welcher – Vater –
November – Freunde – Pullover – Volleyball – Wald
3 Was – Warum – Fehler – Vergisst – Vokabeln –
Willst – fernsehen – nervös

Lektion 20

- 1 2 Treppe 3 weit weg 4 beiden 5 Hoffentlich
6 Kommst ... mit
- 2 1 A 2 D 3 B 4 2 5 C
- 3a Ich freue mich – wir treffen uns – er ärgert sich –
trefft ihr euch
- b mich – sich – uns – euch
- 4 2 dich 3 sich 4 uns 5 sich 6 dich
- 5 treffe mich – ärgerst ... dich – fühlst ... dich –
freut sich
- 6a Wir haben uns im Café getroffen. – Leider haben wir
uns viel gestritten. – Ich will mich nicht mehr streiten. –
Ich möchte mich auch nicht immer ärgern. – Hast du
dich mit Freunden getroffen? – Wann treffen wir uns
wieder?
- b Ich habe mich nicht so gut gefühlt.
Leider haben wir uns viel gestritten.
Ich will mich nicht mehr streiten.
Hast du dich mit Freunden getroffen?
Wann treffen wir uns wieder?
- 7 2 Meine Brüder haben sich in den Ferien oft gestrit-
ten. 3 Hat er sich gefreut? 4 Gestern habe ich mich
sehr geärgert. 5 Freut ihr euch auch so? 6 Wir wollen
uns am Kino treffen.
- 8 1 Habt ihr euch gestritten? 2 Freust du dich nicht?
3 Sie hat sich geärgert. 4 Wir haben uns bei Fabio
getroffen. 5 Ja, ich fühle mich nicht so gut.
- 9 individuelle Lösung
- 10 Computer + Kurs = der Computerkurs
Musik + Festival = das Musikfestival
Fahrrad + Training = das Fahrradtraining
Fußgänger + Zone = die Fußgängerzone

11a 2 E 3 C 4 G 5 D 6 I 7 F 8 A 9 H

b individuelle Lösung

12 1 Freund 2 optimistisch 3 streiten 4 dumm 5 glücklich
6 Laptop

13a 1 D 2 E 3 B 4 C 5 A

b mein Smartphone – meine Brille – meine Ohrringe –
dich

14a deine – deine – deine – dich – dich

b individuelle Lösung

15 2 pünktlich – unpünktlich 3 romantisch –
unromantisch 4 glücklich – unglücklich

16a 😊 schön, fleißig, **hübsch**, optimistisch, lustig, nett,
schön, intelligent, elegant, witzig
😐 blond, neugierig, interessant, nervös
😞 **blöd**, dick, faul, dumm, langweilig

b Charakter: **blöd**, faul, egoistisch, dumm, fleißig, opti-
mistisch, lustig, langweilig, nett, intelligent, neugierig,
interessant, nervös, witzig
Aussehen: **hübsch**, dick, schön, blond, elegant

17 hoffentlich – fertig – englisch – wichtig – möglich

19 -ig / -isch: 1 – 3 – 5 – 6 – 7 – 9 – 10 -isch: 2 – 4 – 8

Lektion 21

1 **Stadt:** die Straße, der Park, der Bahnhof
Kino: der Eingang, der Ausgang, die Kasse

2 1 Wann kommst du denn? Wir waren doch verabre-
det. – Oh, das habe ich total vergessen. Tut mir leid.
2 Hi Timo! Wo bist du denn? – Ich bin schon da, am
Ausgang.

3 individuelle Lösung

4 1 Bratwurst 2 Hähnchen 3 Ketchup 4 Pommes
5 Fisch 6 Brot 7 Eis

5 1 a 2 c 3 b

6 ein Fest feiern – die Nachbarin treffen – eine E-Mail
schicken – im Kiosk arbeiten – Zumba tanzen –
das Hähnchen probieren; *individuelle Lösung*

7a A – A – B – A – A – B – B – A – B – A

b kein – keine – keine – nicht – nicht – nicht – nicht –
nicht

c kein – nicht

8 1 **Ich möchte** kein Eis. 2 **Nein, er ist** nicht mein Nach-
bar. 3 **Nein, morgen kann ich** nicht im fünf kommen.
4 **Nein, ich möchte** kein Popcorn. 5 **Nein, ich spiele**
nicht gern Monopoly. 6 **Nein, ich finde** sie nicht nett.
7 **Nein, ich möchte** nicht fernsehen.

9 *Lösungsvorschlag:* 1 Nein, ich möchte kein Ketchup.
2 Nein, Volleyball fängt nicht um zwei an. 3 Nein, ich
will nicht essen. 4 Nein, ich will nicht schwimmen.

10a Ketchup – kochen – Hähnchen – Torte – Bratwurst –
lecker – Pommes – essen – Hunger – probieren

b individuelle Lösung

11 1 gewinnen 2 liegen 3 nehmen 4 fahren
5 schwimmen 6 essen

12 Oktoberfest – Autoskooter – getragen – Zelt –
Brezen – Lebkuchen-Herz

13 individuelle Lösung

14 B

b uns

15 1 euch – uns 2 euch 3 dir – mir – dir

16b *Lösungsvorschlag:* **Auf der Party** habe ich meine
Freunde getroffen und wir haben viel getanzt. Außer-
dem habe ich einen Jungen / ein Mädchen kennen-
gelernt.

In der Pause habe ich mit meinen Freunden gespro-
chen. Dann habe ich einen Apfel gegessen. Außerdem
habe ich etwas getrunken.

In den Ferien habe ich viel gelesen und Tennis
gespielt. Außerdem habe ich lange geschlafen.

17 *Lösungsvorschlag:* **Zu meinem** Geburtstag mache ich
eine Party. – Zum Muttertag gehe ich mit meiner
Mutter ins Kino. – Zu Weihnachten besuche ich meine
Oma. – Zu Ostern fahren wir in den Urlaub; zu

18 1 zu 2 Am 3 am 4 um 5 am 6 Am

19a 1 Bild 2 2 Bild 1

Modul Anna, Training: Lesen

1 A 2 B 1

b 1 zwei Monaten 2 München 3 nur einmal im Monat
4 nett 5 eine Lieblingsschülerin 6 total gut – Noten
7 Freunde in der Klasse 8 zu einer Party einladen

Modul Anna, Training: Hören, Sprechen

2a Kassel – Hannover

b 2 Zimmer 3 Klasse 4 Sportfest 5 Party

c 1 b 2 c 3 a 4 b 5 b 6 b

3a individuelle Lösung

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 97

Lektion 22

1 1 DRIBBELN 2 MANNSCHAFT 3 TRAINER 4 KAPITÄN
5 GEWINNEN 6 TOR 7 TORWART

2 alle Spiele → **viele Spiele** → ein paar Spiele →
keine Spiele

3 1 Klassenarbeit 2 Karneval 3 Studio

4 2 gewonnen 3 machen 4 schießen 5 sprichst
6 spreche

5 2 Er ist Amerikaner. 3 Sie ist Spanierin. 4 Er ist Türke.
5 Sie ist Ungarin.

6a 2 Mann 3 Frau 4 Frau 5 Mann 6 Frau 7 Mann 8 Frau
9 Frau 10 Mann 11 Mann 12 Frau

b -er – -in

7a 1 C 2 A 3 B

b Deutscher – Deutsche

8a vgl. Arbeitsbuch

9a 4 – 1 – 3 – 2

b darf – darfst – darf – dürfen – **dürft** – dürfen

10 *Lösungsvorschlag:* Dürfen wir Pauls Handy nehmen? –
Darf ich mal auf Toilette gehen? – Darf Julia das
Geschenk schon aufmachen? – Darfst du denn alleine
ins Kaufhaus gehen? – Dürft ihr bei der Klassenarbeit
mit der Nachbarin sprechen?

11 1 **muss** – darf 2 Willst – kannst 3 darf – müsst

12 2 d 3 a 4 c

13a 2 gewinnen 3 spielen 4 verlieren 5 laufen 6 fliegen

b 1 **hat** ... gespielt 2 haben ... gewonnen 3 hat ...
geschossen 4 ist ... gelaufen 5 ist ... geflogen

14a individuelle Lösung

b dicker, kleiner, teurer – **größer**, kürzer, älter – mehr,
besser, **lieber**

15 2 schöner 3 jünger 4 mehr 5 besser 6 lieber 7 lieber
8 teurer 9 wärmer 10 länger

16 Die „Queen Mary“ ist länger als die „Titanic“, Die „Queen
Mary“ ist schneller als die „Titanic“
Der „Erzherzog-Joseph-Diamant“ ist schwerer als der
„Blaue Wittelsbacher“. Der „Blaue Wittelsbacher“ ist
teurer als der „Erzherzog-Joseph-Diamant“.

17a vgl. Arbeitsbuch

b = ; >

18 2 als 3 als 4 so ... wie 5 so ... wie

19 *Lösungsvorschlag:* Der Gepard ist so lang wie der Puma.
Der Gepard ist größer als der Puma. Der Gepard ist so
schwer wie der Puma. Der Gepard ist so schwer wie
der Puma. Der Gepard ist schneller als der Puma.

20 😞, 😞, 😊, 😊, 😊, 😞, 😞, 😊

22a **wie i:** 2 – 3 – 5 – 6 – 8 – 10 **wie je:** 1 – 4 – 7 – 9

Lektion 23

1a 1 der Ring – die Ringe 2 der Schlüssel – die Schlüssel
3 das Herz – die Herzen 4 das Paar – die Paare
5 das Schloss / das Liebesschloss – die Schlösser /
die Liebesschlösser 6 die Brücke – die Brücken
7 die Person – die Personen 8 die Rose – die Rosen

b 2 Schlüssel 3 Personen 4 Rosen 5 Brücken 6 Paare

2 1 ein Paar 2 ein paar 3 ein paar 4 ein Paar

3 2 verboten 3 Datum 4 erlauben

4a 1 Hier dürfen Kinder spielen. 2 Hier darf man nicht
laufen. 3 Hier dürfen keine Autos fahren.

b dürfen

5 individuelle Lösung

6 *Lösungsvorschlag:* 😊 **Tina darf keinen Hund und
auch** keine Katze haben. Tina darf keine Comics in
die Schule mitnehmen. Tina darf keine Partys machen.
Tina darf am Wochenende nicht bei Freundinnen
bleiben. Tina darf nicht in ihrem Zimmer essen.
😞 **Tina darf** einmal im Monat ins Kino gehen.

7 individuelle Lösung

8 die Ecke, die Ampel, der Kiosk, der Park, das Stadion,
das Kaufhaus, die Kreuzung, das Schwimmbad,
die Kirche, der Supermarkt

9a B 3 C 4 D 1

b bis zum **Ende** – bis zur **Kreuzung** – bis zu den **Tennisplätzen**

10 bis zu den Häusern – bis zum Stadion – bis zur Ampel – bis zum Supermarkt – bis zu den Tennisplätzen – bis zur Kirche – bis zum Kaufhaus – bis zur Ecke – bis zum Kiosk – bis zur Kreuzung

11 1 an der – nach rechts – geradeaus 2 zum – an der – geradeaus – An der – nach links 3 zum – bis zur – nach rechts

12 *Lösungsvorschlag:* Entschuldigung, wie komme ich zum Stadion? – Du musst bis zur Kreuzung gehen, dann nach rechts. An der Ampel musst du nach links und dann immer geradeaus bis zum Stadion. – Vielen Dank. Ist das weit? – Nein, es sind nur ein paar Minuten.

13a **B Valentinas Haare sind am längsten. C** Adrians Rucksack ist am schwersten. **D** Bananenmilch schmeckt Jessica am besten. **E** Tilo ist in Mathe am schlechtesten.

b am schwersten – am schlechtesten, am **kürzesten** – am längsten, am **größten** – am besten

14 2 am besten 3 am liebsten 4 am meisten 5 am größten; *individuelle Lösung*

15 *Lösungsvorschlag:* Die Hohenzollernbrücke ist moderner als die Kapellbrücke, aber am modernsten ist die Europabrücke. Die Hohenzollernbrücke ist älter als die Europabrücke, aber die Kapellbrücke ist am ältesten. Die Hohenzollernbrücke ist länger als die Kapellbrücke, aber die Europabrücke ist am längsten. Die Hohenzollernbrücke ist kürzer als die Europabrücke, aber die Kapellbrücke ist am kürzesten. Die Hohenzollernbrücke finde ich interessanter als die Europabrücke, aber die Kapellbrücke finde ich am interessantesten.

Lektion 24

1 2 einladen 3 einkaufen 4 mitkommen 5 tanzen 6 sammeln

2a 2 **Tina soll** den Text lesen. 3 **ich soll** den Aufsatz schreiben. 4 **du sollst** den Fehler erklären. 5 **Max und Tina sollen** die Aufgaben machen. 6 **ihr sollt** das Diktat korrigieren.

b ich soll – **du** sollst – **er/es/sie** soll – **wir** sollen – **ihr** sollt – **sie** sollen

3 2 sollst 3 sollen 4 sollt 5 sollen

4 *Lösungsvorschlag:* **Ich soll** nach dem Training schnell nach Hause kommen **und** ich soll Hausaufgaben machen. **Dann** soll ich Mathe üben. Ich soll das Abendessen für mich und Ben machen. Ich soll Omas Geburtstag nicht vergessen und ich soll sie um 20 Uhr anrufen.

5 2 muss 3 will 4 muss 5 kann 6 muss 7 will 8 darf 9 soll

6a **Stäbchen** – Messer – Gläser – Teller – Tasse – Gabel – Löffel

b die Stäbchen – die Messer – die Gläser – die Teller – die Tassen – die Gabeln – die Löffel

c 2 **Er braucht** einen Teller, ein Messer und eine Gabel. 3 **Er braucht** einen Löffel. 4 **Sie braucht** eine Tasse. 5 **Sie braucht** einen Teller und eine Gabel. 6 **Er braucht** ein Glas.

7a A 3 B 1 C 2

b an die – auf den; Akkusativ

8a 2 ins – stellen 3 **leg** – **den** 4 stell – ins 5 ins – legen 6 häng – die

b *Lösungsvorschlag:* Er hat das Sofa ins Wohnzimmer gestellt. Er hat die Gabeln auf den Tisch in der Küche gelegt. Er hat die Flaschen ins Regal gestellt. Er hat den Teppich ins Schlafzimmer gelegt. Er hat das Bild an die Wand gehängt.

9a 2 stelle – ins – steht – im 3 hänge – an die – hängt – an der

b **wohin?:** legen – **stellen** – hängen
wo?: liegen – stellen – **hängen**

10 2 Stell 3 stehen 4 stellst 5 liegen 6 legen

11 2 steht 3 im 4 den 5 gelegt 6 hängt 7 im 8 gelegt 9 liegt 10 dem 11 er 12 im

12 1 Was haben wir auf? 2 Kannst du mir das erklären? – Ich helfe dir. 3 Ich bin dafür. – Ich bin dagegen.

13 Elias besucht eine Internetschule, **denn** er **liegt** im Krankenhaus.; 0 – 2

14a 2 a 3 c

b 1 Lisa muss eine Internetschule besuchen, denn sie ist oft im Ausland. 2 Allein lernen macht keinen Spaß, denn das ist meistens langweilig. 3 Ihre Eltern sind oft auf Reisen, denn sie sind Musiker.

15 2 **Er ist genervt, denn** sein Zeugnis ist nicht gut. 3 **Theo braucht sein Mathebuch, denn** er muss für die Prüfung lernen. 4 **Er lernt gern mit Freunden zusammen, denn** das macht mehr Spaß.

- 16 2 Mia liebt Tiere, deshalb hat sie eine Katze. 3 Tim Möchte Messer und Gabel haben, denn er kann nicht mit Stäbchen essen.
- 17 *Lösungsvorschlag:* Meine Eltern sind Schauspieler, deswegen arbeiten sie oft im Ausland. Aber ich habe meine Lehrerin noch nie getroffen, denn wir sehen uns nur im Internet. Der Unterricht findet allein zu Hause am Computer statt, deshalb fühle ich mich oft allein.

Modul Fabio, Training: Lesen, Hören, Schreiben

- 1a 2
- b 2 r 3 f 4 r 5 f 6 r 7 f 8 r
- c 2 Der Unterricht in Milenas Schule fängt um 8:00 Uhr an. 5 Experten aus der Schweiz sagen, Schüler brauchen weniger Stress am Morgen. 7 Bei Mirko fängt der Unterricht 45 Minuten später an.
- 2a 1 F 2 F 3 S 4 F 5 F 6 F 7 S 8 S 9 F 10 F 11 S 12 F
- 3 Teil 1: 1 c 2 b Teil 2: 3 b 4 c Teil 3: 5 b 6 b
- 4b *individuelle Lösung*
- c *individuelle Lösung*

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 97

Lektion 25

- 1a 2 dreht – schneidet – Film 3 hören – Podcast
4 bearbeiten – Medien-AG 5 Interview 6 vorstellen – Homepage
- b *individuelle Lösung*
- 2a 2 a 3 b 4 c
- b **Personen:** Leo und Sara – Jenny und Cora – Die Jungen **Possessivartikel und Nomen:** ihr Projekt – Ihre Ausstellung – Ihre Frage – ihren Test;
Nominativ: ihre Ausstellung – ihre Fragen
Akkusativ: ihren Test – ihr Projekt
- 3 1. 2 Ihr 3 ihren 4 ihre 5 ihre 2. 1 ihre 2 ihre 3 Ihre 4 ihren
- 4 1 Das ist mein Pferd. Sein Lieblingsessen sind Blumen. 2 Das ist mein Bruder. Sein Lieblingsessen sind Spaghetti.
- 5 mein – dein – sein – sein – ihr – unser – euer – ihr – ihr

- 6a 1 herunterladen 2 speichern 3 chatten 4 kopieren
5 drucken 6 googeln
- b 1 lädst ... herunter – speichern 2 drucken 3 kopieren
4 Schickst 5 googelt
- 7 2 d 3 a 4 b
- 8 1 jemand 2 niemand 3 alle 4 jemand
- 9a B 4 C 1 D 5 E 6 F 3; über dem Sofa – neben dem Laptop – zwischen den Heften – unter dem Bett – vor der Garage – hinter der Tür
- b Dativ
- 10 *individuelle Lösung*
- 11 2 unter der 3 zwischen den 4 vor dem 5 über der 6 hinter dem 7 in der 8 auf dem 9 An der
- 12a **Wohin legt Herr Pohl die Kamera? Neben** das Sofa. – **Wo ist die Kamera? Neben** dem Sofa.
- b **Wohin? + Akkusativ – Wo? + Dativ**
- 13a 2 Er legt den Stick auf den Laptop. 3 Er hängt die Jacke hinter die Tür. 4 Er hängt das Poster an die Wand. 5 Er stellt die Flasche unter den Tisch. 6 Er legt die Kamera ins Regal. 7 Er legt das Blatt Papier neben das Mikrofon. 8 Er hängt die Fotos über das Poster. 9 Er stellt die DVDs zwischen die Bücher.
- b 2 Der Stick liegt jetzt auf dem Laptop. 3 Die Jacke hängt jetzt hinter der Tür. 4 Das Poster hängt jetzt an der Wand. 5 Die Flasche steht jetzt unter dem Tisch. 6 Das Mikrofon liegt jetzt vor dem Kopfhörer. 7 Das Blatt Papier liegt jetzt neben dem Mikrofon. 8 Die Fotos hängen jetzt über dem Poster. 9 Die DVDs stehen jetzt zwischen den Büchern.
- 14a 1 ins 2 neben die / auf die 3 im 4 in der 5 neben der 6 im 7 am 8 neben das 9 auf dem
- b *individuelle Lösung*

Lektion 26

- 1a langweilig – sensibel – egoistisch – blöd – pünktlich – direkt – witzig – besonders
- b *Lösungsvorschlag:* nett, pünktlich, direkt, witzig, besonders
- 2a *individuelle Lösung*
- b *individuelle Lösung*
- 3a 1 Ich finde Paul toll, weil er so sportlich ist.
2 Ich finde Tom toll, weil er so gut Schlagzeug spielt.
- b weil

c Ich finde Paul toll, **weil** er so sportlich **ist**.
Ich finde Tom toll, **weil** er so gut Schlagzeug **spielt**.

4a **1 mitmacht 2 geblieben ist 3 lachen kann**
4 erzählen kann 5 zuhört 6 geholfen hat

b lachen kann – geholfen hat – zuhört

5 **2 mitbringt 3 aussieht 4 sein kann 5 gegangen sind**
6 erklären kann

6 **2 Tim freut sich**, weil er mit Stäbchen essen kann.
3 Lena möchte eine Internetschule besuchen, weil sie allein lernen will. **4 Melissa ist glücklich**, weil sie eine Eins bekommen hat. **5 Oma Paula freut sich**, weil ich einen Kuchen mitbringe.

7 **2 Sie braucht eine Digitalkamera**, weil sie einen Film machen möchte. **3 Anna hat Glück**, weil sie neue Freunde gefunden hat. **4 Fabio hat nicht viel Zeit für die Hausaufgaben**, weil er den FC Regenbogen trainiert. **5 Sofie ist manchmal sauer**, weil Luisa oft keine Zeit hat.

8b **1** Luisa ist in der Medien-AG, denn sie liebt Filme.
2 Sie braucht eine Digitalkamera, denn sie möchte einen Film drehen. **3** Anna hat Glück, denn sie hat neue Freunde gefunden. **4** Fabio hat nicht viel Zeit für Hausaufgaben, denn er trainiert den FC Regenbogen. **5** Sofie ist manchmal sauer, denn Luisa hat oft keine Zeit.

9 *individuelle Lösung*

10 **2** teilnehmen **3** Gruppe **4** programmieren **5** Blog
6 Videofilm **7** Alter **8** Preis **9** Finale

11 **2** draußen **3** das Taschengeld **4** die Kleidung
5 der Schulhof **6** der Titel **7** die Antwort

12a **2** Linus **3** Paula **4** Max

b **2** in die dritte **3** in die achte **4** in die neunte

13a **1 Emma geht in** die erste Klasse. **2** Felix geht in die siebte Klasse. **3** Tim geht in die zwölfte Klasse. **4** Meike geht in die zehnte Klasse.

b *individuelle Lösung*

14 **A 3 B 1 C 5 D 4 E 2**

b **2 E 3 A 4 D 5 C**

15 *individuelle Lösung*

16 teuer – billig; kalt – heiß; früh – spät

17 **A Okay.** Es ist sehr spät, aber **ich komme mit.**
B Nein! Es ist zu spät. **Ich komme nicht mit.**

18 *individuelle Lösung*

Lektion 27

1a **B 4 C 1 D 2 E 5**

b dass – ist

c Luisa hofft, **dass** die AG im Finale **gewinnt**.
Luisa sagt, **dass** sie eine E-Mail **bekommen hat**.
Luisa erzählt, **dass** sie eine E-Mail **bekommen hat**.
Luisa möchte, **dass** Sofie sie **anruft**.

2 **2** Sofie erzählt, dass Luisa immer viele Ideen hat.
3 Sofie erzählt, dass Luisa nett aussieht. **4** Sofie erzählt, dass man Luisa alles erzählen kann. **5** Sofie erzählt, dass Luisa schon oft ihren Freunden geholfen hat.

3 **2 Ich denke, dass** ich ein paar Freunde ins Café einlade. **3 Ich habe gesagt, dass** ich zu Hause bleibe. **4 Ich hoffe, dass** ein paar Freunde kommen. **5 Ich habe erzählt, dass** ich letzte Woche Geburtstag hatte und dass ich mit Freundinnen ins Kino gegangen bin. **6 Ich glaube, dass** ich zusammen mit Freunden Pizza bestelle. **7 Ich schlage vor, dass** wir ins Zelt gehen. **8 Ich meine, dass** die Idee gut ist.

4 *individuelle Lösung*

5 *individuelle Lösung*

6 **1** die Lampe **2** der Fernseher **3** das Bett **4** der Schlüssel
5 der Tisch **6** der Sessel **7** der Schrank **8** der Safe
9 der CD-Player **10** der Controller

7 *individuelle Lösung*

8 **Hotel: lang Mensch: kostenlos Kiosk: nervös**

9 **1 b 2 a**

10 **1** Jugendherberge – **Fernseher** – Radio – Safe
2 Getränke **3** Kamera **4** Spielekonsole

11 *individuelle Lösung*

12a **2** Esst **3** Schließt ... ab **4** Seid

b seid! – schließt ab! – esst!

13 **2** Telefoniert **3** trinkt **4** Seid **5** Geht ... spazieren
6 Bringt ... mit

14 **1 herzlich willkommen 2 Nein, auf keinen Fall.**
3 Mein Name ist Anna. 4 Ja, einverstanden. 5 So ein Unsinn! 6 Ja sicher.

15 **1** regnet **2** mitbringen **3** präsentieren **4** Stör

16a zuerst – Dann – Am Nachmittag – Am Abend – Abends

c *individuelle Lösung*

18 [ts]: 2 – 3 – 4 – 5 – 6 [ks]: 1 – 7

Modul Luisa, Training: Lesen

1a A 3 B 4 C 1 D 2

b A 3 B 4 C 2 D 1

Modul Luisa, Training :Hören, Sprechen

2a 3 – 4 – 1 – 2

b 1 f 2 r 3 f 4 f 5 f 6 r 7 r

3a *individuelle Lösung*

b *individuelle Lösung*

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 98

Lektion 28

- 1 A Freunde treffen B reden C draußen sitzen
- 2a täglich → fast jeden Tag → manchmal
- b *individuelle Lösung*
- 3 2 Tochter 3 Kinder 4 Reporter 5 Ort – schauen ... zu 6 gefährlich
- 4a 2 B 3 D 4 A
- b **Tabelle:** dieser See – diese Frau – diese Hüte
- 5 2 dieser 3 dieses 4 dieser 5 diese 6 diesen 7 diesem 8 Diese
- 6 1 Das macht doch nichts. 2 Stört dich das? 3 Ach so. Da hast du natürlich recht.
- 7 1 hoch 2 lecker 3 alt 4 berühmt
- 8 2 der Turm 3 der Unfall 4 die Zeitung 5 der Flughafen 6 der Quatsch
- 9 *individuelle Lösung*
- 10a 2 fahren 3 springen 4 schimpfen 5 füttern
- b *Lösungsvorschlag:* Die Sportlerin ist leider nicht so hoch gesprungen. – Der Dieb hat das Portemonnaie gestohlen. – Der Junge ist mit dem Fahrrad gefahren. – Die Frau hat die Vögel gefüttert. – Die Mutter hat laut geschimpft.
- 11a 2 B 3 D 4 A
- b **Tabelle:** ihm (es) – ihr (sie) – ihnen (sie)
- 12 2 Es geht ihr gut. 3 Ein Freund hilft ihm. 4 Das gefällt ihnen. 5 Seine Mutter kauft ihm ein Eis. 6 Die Wurst schmeckt ihm besonders gut.
- 13 2 Wie gefällt dir mein Rock? 3 Bringst du uns ein Eis mit? 4 Soll ich euch helfen? 5 Kannst du mir den Weg zeigen? 6 Fehlen dir deine Freunde aus München?
- 14a 3 dir 4 mir 5 euch 6 uns 7 Ihnen
- b Bei Sie heißt die Höflichkeitsform im Dativ Ihnen. ... Die Höflichkeitsform schreibt man immer groß.
- 15 2 ihr 3 Uns 4 dir ... mir 5 Ihnen 6 ihnen 7 euch 8 ihm
- 18 h [wie h]: 2 – 3 – 5 – 8 – 9 h [wie -]: 1 – 4 – 6 – 7 – 10

Lektion 29

- 1 1 gehen weg 2 Gespräch 3 eine halbe Stunde 4 entschuldige
- 2 1 b 2 a 3 c 4 b

- 3a 2 Eistee 3 Apfelkuchen 4 Bananeneis
- b *Lösungsvorschlag:* **Eis:** das Bananeneis, das Erdbeereis, das Mangoeis, das Stracciatellaeis **Getränke:** der Apfelsaft, die Orangenlimonade, der Zitronensaft, die Bananenmilch, das Mineralwasser, der Eiskaffee **Torten / Kuchen:** die Schokoladentorte, der Erdbeerkuchen, der Apfelkuchen
- c *individuelle Lösung*
- 4a 1 Du 2 Du 3 Kellner 4 Du 5 Du 6 Kellner 7 Du 8 Du
- b **Tabelle:** hätte – hätte – hätten
- 5 1 hättest 2 hätten 3 hätte
- 6 **höflich:** ich möchte bitte – ich hätte gern **unhöflich:** ich will
- 7 *individuelle Lösung*
- 8 1 O-Beine 2 Geschäft – Prospekt 3 weit – eng – geht ... mit
- 9a **horizontal:** Mantel, Sweatshirt, Gürtel, Stiefel, Bluse, Mütze, Hemd, Rock **vertikal (von links nach rechts):** Schal, Schuhe, Leggings, Jacke, Hut, Jeans
- b **Lösungsvorschlag:** **Kopf:** die Mütze, der Hut **Hals:** der Schal **Arme:** die Bluse, das Hemd **Bauch:** der Mantel, das Sweatshirt, der Gürtel, die Jacke **Beine:** der Rock, die Leggings, die Jeans **Füße:** die Stiefel, die Schuhe
- 10 2 schwarz 3 weiß 4 kariert 5 bunt
- 11a bunten ... – lustige ... – teuer ... – schwarze ... – kurz – toll
Das Adjektiv steht vor einem Nomen → Es hat eine Endung.
Das Adjektiv steht nicht direkt vor einem Nomen. → Es hat keine Endung.
- b **Tabelle:** das schwarze Kleid – die lustige Mütze – die bunten Leggings ... im Nominativ Singular die Endung -e und im Plural die Endung -en.
- 12 3 große 4 alte 5 / 6 schwarze 7 teure 8 / 9 coolen
- 13 *individuelle Lösung*
- 14a der Jugendliche
- b Fangen Sie noch nicht an!
- 15 2 Seien Sie 3 Passen Sie ... auf 4 geben Sie 5 machen Sie
- 16 *Lösungsvorschlag:* 2 Passt bitte auf, ...! 3 Lies ihn doch mal! 4 Erzählen Sie, bitte!
- 17 4 – 5 – 3 – 1 – 2 – 6

18a individuelle Lösung

b individuelle Lösung

Lektion 30

1 2 Aufsatz 3 Unterricht 4 Pause 5 Ferien 6 Prüfung
7 Stress

2a 2 c 3 a 4 b

b **Tabelle:** das blaue Heft – die junge Lehrerin –
die neuen Vokabeln

3 2 den weißen Rock? 3 den bunten Hut?
4 die teure Sonnenbrille? 5 den schwarzen Gürtel?
6 den gestreiften Schal? 7 die braunen Stiefel?

4 *Lösungsvorschlag:* 2 das gelbe T-Shirt 3 das interes-
sante Buch 4 die coole Sonnenbrille 5 die schwarze
Hose 6 den blauen Hut 7 das grüne Kleid 8 den
bunten Rock 9 die teure Kamera 10 die kurze Hose
11 die roten Schuhe 12 die hübschen Ohrhinge

5 individuelle Lösung

6 2 Praktikum 3 Bewerbung 4 Ausbildung 5 Geschäft

7 2 Krankenhaus 3 Flughafen 4 Schule 5 Geschäft
6 Bahnhof 7 Friseursalon 8 Bäckerei

8 2 im 3 im 4 in einer 5 im 6 am 7 bei 8 am

9 1 die Friseurin – der Friseur 2 die Verkäuferin – der
Verkäufer 3 die Informatikerin – der Informatiker
4 die Technikerin – der Techniker 5 die Kranken-
pflegerin

10 **B** Mario möchte Surflehrer werden, weil er gut surfen
kann. **C** Tom will Informatiker werden, weil er gut in
Mathe ist. **D** Mia möchte Journalistin werden, weil sie
gern Artikel schreibt. **E** Lena will Krankenschwester
werden, weil sie Biologie und Chemie liebt.

11 2 spannend 3 Gepäck 4 zufrieden 5 Abteilung

12 2 Ich bin zufrieden mit dem Praktikum. 3 Meine
Kollegen waren sehr nett. 4 Das ist leider nicht
möglich. 5 Die Arbeit war anstrengend. 6 Du warst
beim Festival? Erzähl doch mal!

13a konnte ich – durfte ich – sollte ich – Mein Kollege
konnte – er musste – wollte ich

b **Tabelle:** ich konnte, er/es/sie konnte – du musstest,
er/es/sie musste, wir mussten, ihr musstet, sie/Sie
mussten – ich durfte, du durftest, er/es/sie durfte, wir
durften, ihr durftet, sie/Sie durften – ich wollte, du
wolltest, er/es/sie wollte, wir wollten, ihr wolltet, sie/
Sie wollten – ich sollte, du solltest, er/es/sie sollte, wir
sollten, ihr solltet, sie/Sie sollten

Regel: ö, ü → o, u

14 1 durften 2 wollte, musste 3 Durftest, konnte
4 wollte, konnte

15a ... eine Gartenparty machen wollten. – ...
wir konnten keine Würstchen grillen. – ... mussten
wir in Majas Zimmer feiern. – Wir durften auch
ziemlich laut Musik hören, ... – Wir sollten nur die
Nachbarn informieren. – ... konnten wir zum Glück
lange schlafen. – ... mussten wir natürlich auch
alles aufräumen.

b individuelle Lösung

18 **ei/ai:** 2 – 5 **au:** 3 **eu/äu:** 1 – 4

19a Verreist du **heute**? – Ja, wir machen eine **Reise** ins
Ausland. – Toll. Mit dem **Auto**? – Ja, mit dem **Auto**
durch **Europa**. Ich **freue** mich schon! – Wir **bleiben**
leider zu **Hause**.

Modul Jonas, Training: Lesen, Hören, Schreiben

1a 1 B 2 C 3 A 4 E 5 D 6 F

b *Lösungsvorschlag:* 1 Man lernt einen Beruf kennen und
sammelt viele neue Erfahrungen. 2 Es dauert eine
oder zwei Wochen. 3 Man kann in der Schule nach
Informationen fragen. Oder man kann im Internet
nach passenden Firmen suchen. Wenn man eine
Firma gefunden hat, muss man dort anrufen und
dann eine Bewerbungen schicken. 4 Sie hat im
Internet ein paar interessante Theater in ihrer
Stadt gesucht, dort angerufen und Bewerbungen
geschrieben. 5 Was passiert beim Praktikum? Was
darf man machen? 6 Sie fand das Praktikum toll,
weil man viel ausprobieren darf und viel lernt.

2a 3 Hamburg

b 1 b 2 b 3 a 4 c 5 c 6 b

3a Wie geht es Dir? – Wie ist denn das Wetter bei euch? –
Soll ich eine warme Jacke mitnehmen? – Wo bist du
denn am liebsten? – Hast Du einen Lieblingsplatz? –
Soll ich mit der U-Bahn fahren oder holt ihr mich ab? –
Mögen sie Schokolade, was meinst du?

- b** *Lösungsvorschlag:*
Hallo Mario,
vielen Dank für deine E-Mail. Mir geht es gut und ich freue mich natürlich auch schon sehr, dass du kommst. Das Wetter hier ist gut und es ist sehr warm, deshalb brauchst du keine warme Jacke. Ich zeige dir natürlich sehr gern meinen Lieblingsplatz in der Stadt: die alte Brücke am Fluss! Sie ist schon 150 Jahre alt. Und du lernst auf jeden Fall auch meine Freunde kennen. Sie möchten dich unbedingt treffen. Meine Eltern und ich holen dich dann um 17h30 vom Bahnhof ab. Und: Schokolade mögen sie sehr gern. 😊
Liebe Grüße und bis nächste Woche
Pedro

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 187

Lektion 31

- 1** 2 dunkelrot 3 hellgrün 4 dunkelgrün 5 hellblau
6 dunkelblau
- 2a** *individuelle Lösung*
- b** **Tablette:** ein gestreiftes Top – eine dunkelrote Wasserflasche – blaue Tanzschuhe
- 3** 2 alter 3 schwarze, weiße, dunkelblauer 4 neues
5 dunkelrote, dunkelbraune 6 neues 7 gestreifte
- 4a** 2 coole 3 tolles 4 gestreifte 7 rote 8 tolle
9 langweiligen 10 neue
- b** das gestreifte T-Shirt – die neue CD – die langweiligen Fan-Artikel – ein tolles Geschenk – eine tolle Idee – rote Fan-Artikel
- c** ein roter Schal – ein tolles Geschenk – eine tolle Idee – rote Fan-Artikel
- 5** 2 leckere 3 gutes 4 Intelligente 5 heißer, coole
6 schöne, romantischen
- 6** 1 Vorhin – Heute 2 Morgen 3 Vorhin – heute 4 jetzt
- 7a** *Lösungsvorschlag:* **Anzeige B:** 1 Man sucht Mädchen und Jungen. 2 Sie sollen 14–19 Jahre alt sein. 3 Sie müssen ein Foto oder Video mitschicken. 4 info@jugend-filmfestival-koeln.de **Anzeige C:** 1 Man sucht Mädchen und Jungen. 2 Sie sollen zwischen 13 und 16 Jahren alt sein. 3 Sie sollen eine E-Mail mit 3 bis 5 Fotos schicken. 4 info@casting-jetzt.com
- b** 1 Liebe Frau Plaum, 2 Casting
3 Mit freundlichen Grüßen Max Baumann

- c** *Lösungsvorschlag:*
Liebe Frau Plaum,
mein Name ist Julia Müller und bin 14 Jahre alt. Ich habe Ihre Anzeige „Casting für Film: Tänzer und Tänzerinnen gesucht“ gelesen und möchte sehr gern beim Casting mitmachen.
Acht Jahre mache ich jetzt schon Ballett und ich bin ziemlich gut. Außerdem bin ich in meiner Schule in der Zumba-AG und manchmal mache ich auch ein bisschen Breakdance. Ich tanze wirklich total gern und möchte sehr gern bei dem Film mitmachen. Ich schicke Ihnen auch ein kleines Video. Dort können Sie mich tanzen sehen.
Um wie viel Uhr findet das Casting denn statt? Muss ich einen Tanz vorbereiten? Ich freue mich auf Ihre Antwort!
Viele Grüße
Julia Müller (Telefon: 0889992263)

8a 2 c 3 b 4 a 5 d

b Wenn ... ist

c Der *wenn*-Satz ist ein Nebensatz ...

d

Sie muss zu Hause bleiben.



Wenn Sofie krank ist, (dann) muss sie zu Hause bleiben.

9 1 Wenn sie krank ist, ... 2 Wenn es regnet, ...
3 Wenn du Hilfe brauchst, ... 4 Wenn du ins Schwimmbad gehst, ...

10 1 Wenn Timo nicht für die Prüfung lernt, bekommt er eine schlechte Note. 2 Wenn Julia verliebt ist, liest sie romantische Gedichte. 3 Wenn Isabel eine gute Note in Mathe schreibt, dann darf sie am Wochenende auf ein Konzert gehen. 4 Wenn Felix Miriam besucht, dann zieht er eine coole Hose an. 5 Wenn Jan Schlagzeug übt, nimmt seine Schwester ihre Kopfhörer und hört laut Musik.

11 1 Wenn die Party zu Ende ist, fährt Tim mit dem Bus nach Hause. 2 Tims Mutter holt Tim mit dem Auto ab, wenn die Party zu Ende ist.

12 *Lösungsvorschlag:* 1 Ich stehe am Wochenende nur früh auf, wenn ich meine Freunde treffe. 2 Wenn ich am Wochenende früh ins Bett gehe, dann bin ich krank.

13 **gesund:** Fußball spielen, es geht mir gut, auf ein Straßenfest gehen
krank: Fieber haben, Grippe haben, zur Ärztin gehen, im Krankenhaus sein, Tabletten nehmen, in die Apotheke gehen, im Bett bleiben

14 *Lösungsvorschlag:* 2 Stars haben oft Talent. 3 Das Publikum mag diese Fernsehsendung sehr. 4 Die Kandidatin bekommt eine neue Chance.
5 Die Flasche wird in den Müllcontainer geworfen.

- 15a** **Traum:** beliebt sein, berühmt sein, schön sein, Erfolg haben, ihr/sein Talent zeigen, das Publikum reagiert nett
Albtraum: verlieren, weinen, das Publikum vergisst sie/ihn schnell, Kritik bekommen, das Publikum protestiert
- b** *Lösungsvorschlag:* **1** Ich habe Angst, dass ich Kritik bekomme und weine. **2** Ich möchte mein Talent zeigen und berühmt sein.
- 16a** **2** weinen **3** reagieren **4** vergessen **5** weinen
6 bekommen
- b** *individuelle Lösung*
- 17** *Lösungsvorschlag:* **1** ▲ Ich finde, dass Topmodell ein toller Beruf ist. ● Nein, das finde ich nicht, denn man muss schlank sein und darf nicht viel essen. ▲ Ja, da hast du recht. Aber man ist berühmt und darf schöne Kleider tragen. Das finde ich toll. **2** ♦ Ich glaube, dass Schauspieler glücklich sind, denn sie können ihr Talent zeigen. ▼ Das stimmt. Aber sie können auch viel Kritik bekommen. ♦ Ja, da hast du recht. Aber sie verdienen auch sehr viel Geld.

Lektion 32

- 1** **2** Moderator **3** Lateinisch **4** Serie **5** Joker
- 2** **1** Schlange **2** Pferd **3** Hund **4** Kamel **5** Katze **6** Vogel
- 3** **1** höre auf **2** gratulieren **3** mitspielen **4** mache weiter
5 beantworten
- 4** **1** c **2** b **3** b
- 5** b
- 6a** **1a** deshalb **1b** trotzdem **2a** trotzdem **2b** deshalb
3a trotzdem **3b** deshalb
- b** **1** macht – er – ... – mit. **2** trotzdem – haben – wir – viel – ...
Trotzdem steht – genauso wie *deshalb* – auf Position 1.
Das konjugierte Verb steht auf Position 2.
- 7** *Lösungsvorschlag:* **2** Die Medien-AG hat im Wettbewerb gewonnen, deshalb fahren Luisa und Sofie nach Salzburg. **3** Anna findet Trialfahren sehr gefährlich, deshalb möchte sie es nicht machen. **4** Jonas hat Anna ins Eiscafé eingeladen, trotzdem spricht er nur mit seinen Freunden.
- 8** *Individuelle Lösung*
- 9** tausend ← zehntausend ← hunderttausend
← eine Million

- 10** achthundertzwei: 802 – elftausendvierhundertzehn: 11 410 – sechstausendneunhundertsevenundsiebzig: 6977 – sechshunderttausendsiebenhunderteinund-dreißig: 600 731 – tausendeinhunderteins: 1101 – neunhundertneunundneunzigtausenfünfhundert-neunzehn: 999 519 – neunundneunzigtausenneun-hundertfünfzehn: 99 915
- 11** **1** einunddreißig Stunden **2** eintausendzweihundert-fünfundachtzig **3** dreihundertsechsvierzig
4 sechstausendvierhundertfünfundzwanzig Euro
- 12** **2** Radweg **3** Schlange **4** Fieber
- 13a** A **3**, B **4**, C **2**
- b** **Tabelle:** ein schönes Boot – eine coole Gitarre – große Lautsprecher
- 14** **1** heiße – kaltes **2** lustigen – Romantische – spannende **3** schöne – interessantes – tollen
- 15** *individuelle Lösung*
- 16** **2** lang **3** kleine **4** braun **5** große **6** lustigen
7 interessante
- 17** **2** Tierschutzverein **3** Lotto **4** Grundschule **5** Gewinn
6 Rentnerin
- 18** **1** danken **2** spendet **3** ganze **4** wunderbar
- 19a** A **1** B **2**
- b** **Tabelle: Akkusativ:** den Jungen; Dativ: dem Jungen;
Regel: In der *n*-Deklination bekommt das Nomen in allen Formen die Endung *-n* oder *-en*, ...
- 20** **1** Junge **2** Namen **3** Mensch **4** Kollegen **5** Menschen
- 21** **1** Studenten **2** Namen **3** Nachbarn – Unfall – Unfall
4 Jungen – Eis – Vater **5** Herrn
- 23** **bst:** 1 – 3 – 6 **gst:** 8 **ngst:** 2 **lst:** 7 **rst:** 4 – 5

Lektion 33

- 1a** **2** mitbringen **3** grillen **4** spielen **5** shoppen **6** fahren
7 backen
- b** *Lösungsvorschlag:* **1** Sofie und ihre Freunde organisieren am Wochenende einen Ausflug. **2** Sofie bringt Schwimmsachen und ein Handtuch mit. **3** Sofie und ihre Freunde grillen am Wochenende Würstchen **4** Sofie und ihre Freunde spielen am Wochenende Volleyball. **5** Sofie und ihre Freunde shoppen am Wochenende in den Geschäften. **6** Sofie und ihre Freunde fahren am Wochenende zum See. **7** Sofie backt am Wochenende einen Kuchen.

- 2a** *Lösungsvorschlag:*
A schwimmen gehen: ein Handtuch, einen Bikini, eine Badehose, Schwimmsachen
B eine Radtour mit Picknick machen: einen Kuchen, eine Gabel, eine Cola, eine Decke, einen Nudelsalat, einen Rucksack
C Musik hören: Lautsprecher, einen MP3-Player, einen Kopfhörer
D Musik machen: eine Gitarre, ein Mikrofon

- b** *Lösungsvorschlag:* **A** Wenn ich schwimmen gehe, brauche ich ein Handtuch und Schwimmsachen. **B** Wenn Sofie eine Radtour mit Picknick macht, braucht sie eine Decke, eine Gabel und einen Rucksack. **C** Wenn wir Musik hören, brauchen wir einen MP3-Player und einen Kopfhörer. **D** Wenn ihr Musik macht, braucht ihr ein Mikrofon.

- 3a** 1 a 2 b 3 a 4 a

- b** **Tabelle:** ich könnte – wir könnten – sie/Sie könnten

- 4** *Lösungsvorschlag:* **2** Könnten Sie diese Aufgabe bitte noch einmal erklären? **3** Könntest du bitte deine Schwimmsachen mitbringen? **4** Wir könnten vielleicht an den See fahren. **5** Du könntest vielleicht deinen Ball mitnehmen.

- 5** *Lösungsvorschlag:* **B** Wir könnten zum Beispiel Musik machen. **C** Wir könnten vielleicht zusammen einen Kuchen backen. **D** Wir könnten Spaghetti kochen. **E** Wir könnten vielleicht ins Schwimmbad gehen. **F** Wir könnten zusammen Computer spielen.

- 6a** 2 a 3 d 4 c

- b** **2** Die Lehrerin – erklärt – den Schülern – die Matheaufgaben. **3** Der Tourist – kauft – seiner Frau – ein Geschenk. **4** Die Frau – zeigt – dem Fahrradfahrer – den Weg.

- c** erklären, kaufen, zeigen ... Der Dativ steht vor dem Akkusativ.

- 7a** **2** Jonas erklärt den Touristen den Weg zum See. **3** Anna bringt ihrer Freundin ein Handtuch mit. **4** Luisa zeigt ihren Freunden die Lautsprecher. **5** Die Jugendlichen geben dem Kind den Ball.

- b** Jonas erklärt den Touristen den Weg zum See. **3** Anna bringt ihrer Freundin ein Handtuch mit. **4** Luisa zeigt ihren Freunden die Lautsprecher. **5** Die Jugendlichen geben dem Kind den Ball.

- 8a** **2** Tim hat seiner Mutter Ohringe geschenkt. **3** Luisa hat ihrem Bruder ein Buch geschenkt. **4** Fabio hat seinem Cousin einen Fußball geschenkt. **5** Anna hat ihrem Vater ein T-Shirt geschenkt.

- b** *individuelle Lösung*

- 9** Situation **1:** **2** nicht so gut Deutsch **3** langsam und deutlich sprechen **4** dich nicht; Situation **2:** **1** das heißt ... **2** ein Wörterbuch **3** leider auch nicht

- 10** individuelle Lösung

- 11** 1 b 2 b 3 a 4 b 5 c

- 12** **1** Dein Französisch ist perfekt. **2** So ein herrlicher Tag! **3** Den neuen Klavierlehrer von meiner Mutter finde ich sympathisch.

- 13b** Liebe Sylvie – Hallo Sylvie

- c** Tschüss Dein/e – Viele Grüße – Bis bald – Herzliche Grüße

- d** *individuelle Lösung*

- e** *Lösungsvorschlag:*
Liebe Sylvie,
wie geht's dir? Ich freue mich sehr, dass wir bei diesem Projekt E-Mail-Partner sind! Ich möchte dir ein bisschen von meinen Sommerferien erzählen: Unsere Sommerferien dauern acht Wochen. Im Sommer ist es hier immer total heiß und deshalb fahre ich mit meiner Familie meistens ans Meer. Wir haben dort ein kleines Haus und wir sind fast jeden Sommer dort. Manchmal fahren auch Freunde von meinen Eltern mit. Sie haben auch zwei Kinder und wir machen dann viel zusammen: Volleyball spielen, schwimmen, Musik hören... Am liebsten gehe ich aber tauchen! Da fühle ich mich ganz leicht und ich liebe die bunten Fische.
Und wie sind deine Sommerferien? Ich freue mich schon auf deine Antwort!
Tschüss und bis bald!
Sandra

Modul Sofie, Training: Lesen, Hören, Sprechen

- 1a** 1 B 2 C 3 A 4 D

- b** 1 b 2 a 3 c 4 a

- 2** 1 Lea: F **2** David: B **4** Felix: H **5** Marie: G **6** Emma: E

- 3a** *individuelle Lösung*

- b** *individuelle Lösung*

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 187

Lektion 34

1a 1 B 2 A

b 2 schreibt 3 schreibt 4 steht 5 steht 6 schreibt

2a 2 d 3 b 4 c 5 a

b **indirekte Frage:** Ich möchte wissen, was bei einer Sonnenfinsternis passiert.

c 2 Ich habe keine Ahnung, wie oft es eine totale Sonnenfinsternis gibt. 3 Erklär mir doch bitte, warum es Sonnenfinsternisse gibt. 4 Hast du eine Idee, wie lange eine Sonnenfinsternis dauert? 5 Wer hat als Erster gewusst, wann es eine Sonnenfinsternis gibt?
Regel: Der Nebensatz in der indirekten Rede beginnt mit dem Fragewort. Das konjugierte Verb steht am Ende.

3 1 Ich habe gefragt, wer die Idee für diesen Ausflug hatte. 2 Ich wollte wissen, wie viele Leute eigentlich mitkommen. 3 Weißt du, was ich mitbringen muss? 4 Hast du eine Ahnung, wie das Wetter am Wochenende wird? 5 Sag mir doch, warum wir nicht mit den Fahrrädern fahren. 6 Ich habe gefragt, warum du mir nicht zuhörst.

4 2 Anja wollte wissen, wo die Party stattfindet. 3 Mia hat gefragt, wie lange die Party dauert. 4 Max wollte wissen, wen ich eingeladen habe. 5 Frieda hat gefragt, wer mit dem Bus nach Hause fährt. 6 Paul wollte wissen, wer mit ihm Getränke kaufen möchte. 7 Sarah hat gefragt, bis wie viel Uhr wir feiern dürfen. 8 Mirko wollte wissen, mit welcher U-Bahn er zu mir kommt.

5 2 die Sonne 3 die Wolke 4 der Regen 5 der Schnee 6 der Wind

6 kühl – warm – heiß

7 **Lösungsvorschlag:** A Die Sonne scheint und es ist sehr heiß. B Es regnet und es ist sehr windig. C Es schneit und es ist sehr kalt. D Es ist bewölkt.

8a 2 Stuttgart liegt im Süden von Deutschland. 3 Köln liegt im Westen von Deutschland. 4 Dresden liegt im Osten von Deutschland. 5 Hamburg liegt im Norden von Deutschland.

b *individuelle Lösung*

9a 2 d 3 a 4 c 5 e 6 b

b 2 Sofie freut sich auf das Casting. 3 Jonas interessiert sich für ein Praktikum am Flughafen. 4 Fabio weiß viel über Fußball. 5 Tim beschäftigt sich viel mit der Sonnenfinsternis. 6 Die Medien-AG macht beim Finale in Salzburg mit. **Tabelle: Akkusativ:** sich freuen auf, sich interessieren für, wissen über **Dativ:** sich beschäftigen mit, mitmachen bei

10 2 mit seinen Tieren ... – über seinen Hund und sein Pferd 3 auf deine Party 4 bei dem Projekt 5 über diesen Schauspieler 6 für das Theater 7 bei der Schülerzeitung-AG

11 **Astronomie:** der Stern, der Planet, die Sonnenfinsternis, der Mond, das Teleskop **Wetter:** der Regen, der Wind, der Schnee, die Wolke **Straße:** die Panne, die Autobahn, das Motorrad, der VW-Bus

12a 2 hat ... abgeholt 3 hat ... geliehen 4 haben ... beeilt 5 sind ... angekommen 6 haben ... gesehen

b 2 Sein Opa hat ihn um 10 Uhr am Bahnhof abgeholt. 5 So sind sie erst kurz vor zwölf auf dem Berg angekommen.
Regel: Zuerst steht die Zeit, dann der Ort.

13 2 Tim hat die Sonnenfinsternis kurz nach 12 in Bonn gesehen. 3 Die Sterngucker sind von 11.30 bis 18.00 auf dem kleinen Berg geblieben. 4 Tim hat am Sonntag bei seinem Opa geschlafen. 5 Er ist am nächsten Tag nach Hause gefahren.

14a 2 Kurz nach 12 hat Tim die Sonnenfinsternis gesehen. 3 Von 11.30 bis 18.00 sind die Sterngucker auf dem kleinen Berg geblieben. 4 Am Sonntag hat Tim bei seinem Opa geschlafen. 5 Am nächsten Tag ist er nach Hause gefahren.

b **Lösungsvorschlag:** Nikolaus Kopernikus hat von 1491 bis 1494 in Krakau studiert. – Sein Onkel hat Kopernikus 1496 an die Universität Bologna geschickt. – Von 1491 bis 1494 hat Nikolaus Kopernikus in Krakau studiert. – 1496 hat sein Onkel Kopernikus an die Universität Bologna geschickt.

15 1 b 2 c 3 a

16 Hi Ole,
es tut mir leid, aber ich komme heute ein bisschen später, weil ich mit meinen Eltern in der Stadt bin. Ich kann um 19:00 Uhr bei dir sein. Ist das ok? Bis später!
Michi

18a 1 Wand – Wald 2 Zahl – Zahn 3 neben – leben 4 Nacht – lacht 5 Regen – legen 6 Schrank – schlank 7 blau – braun 8 reich – leicht

Lektion 35

- 1 2 Umweltschutz 3 Umwelt 4 Müll 5 wegwerfen
6 Abfall
- 2 2 tauschen 3 abgeben 4 holen 5 passt
- 3 2 leer 3 sauber 4 praktisch
- 4 1 gepackt 2 benutzt 3 putzen
- 5a a – b
- b b seit zwei Monaten c seit einer Woche und einem Tag
Tabelle: seit einem Tag – seit einem Jahr – seit einer Woche – seit (zwei, drei, ...) Monaten
- 6 2 seit zwei Jahren 3 seit einem Jahr 4 seit einer Woche
- 7 **Mädchen links mit Smartphone:** a
Mädchen rechts: b
- 8 1 erst 2 schon 3 erst 4 schon
- 9 2 seit zwei Jahren 3 vor den Sommerferien
4 seit einem Jahr
- 10 1 b 2 c 3 a
- 11 *Lösungsvorschlag:* Straße: leise, eng, laut, breit Haar: blond, braun Buch: klug, aufregend, spannend, langweilig
- 12a **A b) ♦** Ja klar, was für einen Stift möchtest du?
a) ♠ Einen blauen Kuli. **B c) ▼** Nein, was für ein Spiel ist das denn? **d) ●** Ein Kartenspiel. **C e) ♣** Was für eine Torte ist das denn? **f) ♦** Das ist eine Vanilletorte.
D c) ● Was für Sendungen schaust du gern?
b) ▼ Am liebsten schaue ich witzige Serien.
- b **Tabelle: Nominativ:** eine Torte, ein Spiel
Akkusativ: einen Stift, Sendungen
- 13 2 Was für einen Beruf ... : c 3 Was für eine Frisur ... : a
4 Was für ein Salat ... : b 5 Was für ein Fest ... : e
6 Was für Projekte ... : d
- 14 *Lösungsvorschlag:* Danke für die Einladung. Was kann man denn alles tauschen? Soll ich etwas mitbringen? Könntest du mir deine Adresse geben?
- 15a 2 Vorschlag 3 Material 4 Plastik / Stoff 5 Stoff / Plastik
- b **Tabelle:** aus einem Spiel – aus einer Flasche – aus Pullovern – aus Stoff
- 16 **A** Der Tisch ist aus Glas und aus Metall. **B** Der Stuhl ist aus Plastik. **C** Der Flieger ist aus Papier. **D** Die Stifte sind aus Holz.

- 17 2 Sie haben aus T-Shirts einen Sitzsack gemacht.
3 Sie haben aus einem Badmintonschläger eine Lampe gemacht. 4 Sie haben aus einer Tüte ein Portemonnaie gemacht. 5 Sie haben aus einem Surfbrett ein Regal gemacht. 6 Sie haben aus einem Schal einen Gürtel gemacht.
- 18 *Lösungsvorschlag:* **A** Aus den Zeitungen könnte man ein Kleid machen. **B** Aus der Flasche könnte man eine Uhr machen. **C** Aus dem Rock könnte man einen Hut machen. **D** Aus den T-Shirts könnte man einen Sitzsack machen.
- 20 pf: 1 – 4 – 6 f: 2– 3 – 7 – 8 p: 5

Lektion 36

- 1 2 Abitur 3 Vortrag 4 Bücherei – Stock
- 2 **B** Er ist Sportler. **C** Sie ist Schriftstellerin. **D** Er ist Friseur. **E** Er ist Arzt. **F** Sie ist Architektin. **G** Sie ist Bäckerin. **H** Er ist Verkäufer. **I** Er ist Krankenpfleger. **J** Sie ist Schauspielerin. **K** Er ist Ingenieur. **L** Sie ist Wissenschaftlerin.
- 3a **Krankenhaus:** verletzt sein, der Unfall, die Schmerzen
Natur: der Garten, die Pflanze, der Baum, die Blume
Erfolg: die Karriere, die Leistung, die Goldmedaille, berühmt sein
- b *individuelle Lösung*
- 4 2 Sinn 3 Traum 4 verliebt 5 geheiratet 6 Natur 7 Hilfe
- 5 1 Mitschüler 2 Sinn 3 Traum
- 6 1 B 2 C 3 A
- 7 2 verheiratet 3 gelebt 4 gegangen 5 gemacht
6 kennengelernt 7 gearbeitet 8 geschieden
9 verliebt 10 geheiratet 11 geboren
- 8 1 2068 2 1967 3 2031 4 1889
- 9 1 neunzehnhundertsechsfünfzig 2 zweitausendzweiunddreißig 3 siebzehnhundertvierundneunzig
4 individuelle Lösung 5 individuelle Lösung
6 individuelle Lösung
- 10 2 Wann 3 wo 4 Wo 5 seit wann 6 Was 7 was 8 Wann
9 warum
- 11 *Lösungsvorschlag:* 1 Wohin bist du gefahren? – Ich bin nach Leipzig gefahren. 2 Wie lange warst du in Leipzig? – Ich war dort eine Woche. 3 Mit wem warst du in Leipzig? – Mit Mario. 4 Wo habt ihr übernachtet? – In der Jugendherberge. 5 Wann bist du zurückgekommen? – Heute Nachmittag.

12a 2 Aus welcher Stadt kommst du? 3 In welche Klasse gehst du? 4 Mit welchen Mitschülern sprichst du am liebsten? 5 Für welches Fach interessierst du dich am meisten? 6 Über welchen Lehrer weißt du schon etwas?

b **Tabelle: Akkusativ:** über welchen Lehrer – für welches Fach – in welche Klasse **Dativ:** aus welcher Stadt – mit welchen Mitschülern

13 1 welchen 2 welches 3 welchen 4 welchen

14a *Lösungsvorschlag:* **Name?** Manuel Neuer **Wann und wo geboren?** 1986 in Gelsenkirchen **Familie?** ein Bruder, nicht verheiratet. **Beruf?** Torwart, Fußballprofi **Erfolge?** 2013 Deutscher Meister, 2014 Fußball-Weltmeister **Warum interessant?** hilft Kindern, sympathischer Mensch und toller Sportler.

b *individuelle Lösung*

15 1 gelebt 2 sagen 3 gereist 4 sofort

17a 2 du lernst 3 du weinst 4 du nimmst 5 du räumst auf 7 am kleinsten 8 am schönsten 9 am dümmsten 10 am modernsten

Modul Tim, Training: Lesen, Hören, Schreiben

1 1 b 2 c 3 c 4 b 5 b

2 1 B 2 B 3 C 4 C

3 *Lösungsvorschlag:*
Hallo Anna,
es tut mir leid, aber ich habe heute Abend leider doch keine Zeit, weil ich noch Mathe lernen muss 😞. Wir könnten am Samstag um 15 Uhr gehen. Was meinst du? Liebe Grüße Eva

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 187